

**Die Hennigs**  
**Missionsdienst in der Provinz Kanchanaburi / Thailand**

**Infobrief 10 - 12 / 2014**

**Liebe Verwandte, Freunde und Beter,**

danke für Eure Gebete. Die Arbeitserlaubnis erhielten wir am 13. November und unsere Visa am 17. Dezember. Wir dürfen nun, wie wir uns das wünschten, bis zum 21. Dezember 2015 in Thailand bleiben und in dieser Zeit mehrfach aus- und wieder einreisen. Damit kommt ein langer Weg zum Ende mit vielen Reisen, vielen Ausgaben und viel Ungewissheit, die vor allem Christine sehr zugesetzt hat und für ein kontinuierliches Arbeiten vor Ort sehr schwierig war. Nun sind wir sehr dankbar, dass diese Phase vorüber ist und wir wieder hier kräftig einsteigen können. Grundsätzlich müssen wir aber sagen, dass es uns in unserem Leben bisher noch nie so gutging.

Glücklicherweise wurden unsere Tiere in unserer Abwesenheit von Khun Fon und ihrer Familie zuverlässig versorgt, und Gott hat unser Grundstück und unser Haus vor Einbruch und Schäden bewahrt. In den Wochen, in denen wir nicht unterwegs waren, halfen uns Khun Fon und teilweise Familienmitglieder von ihr tatkräftig im Haushalt.

**Ausarbeitung der Unterlagen für eine Stiftung**

Weil wir nun auch sicher wissen, dass wir in Lum Sum bleiben können, haben wir nun endlich mit der Ausarbeitung der Papiere begonnen, die erforderlich sind, um eine Stiftung anzumelden.

**Mit der House of Grace Church in Dorf 11**

arbeiten wir weiterhin zusammen, am Sonntag Vormittag dort und nachmittags um 5 Uhr bei uns. Reiner spielt dort oft Keyboard. Pastorin Jupin und ihre Nichte Jotaka haben uns gern auch unter der Woche geholfen. Wir predigen auf Thai und erleben sehr viel Hilfe Gottes dabei. Sich von Gott schenken lassen, was man sagen soll, und es weitergeben macht uns sehr viel Freude.

**CTTM**

Unser diesjähriges Church Camp von CTTM (Christ to Thailand Mission) fand am 23. - 27. Oktober 2014 in einem Resort im Nordosten Thailands

statt. Dieses Camp ist die Gelegenheit für alle Kirchen, die zu CTTM gehören, sich einmal im Jahr zu treffen. Es gab eine sehr gute Verkündigung über destruktive Haltungen und Taten, Sündenvergebung, Heilung, Befreiung von okkulten Bindungen und geistliche Kampfführung.

3. - 6. Dezember fand das zweite Mal in diesem Jahr das Treffen der Missionare von CTTM statt, diesmal in unserem Schulungszentrum in Khon Kaen im Nordosten von Thailand. Wie auch bei unserem ersten diesjährigen Treffen wurden wir gebeten, dort ein Referat zu halten. Dabei hat uns Gott sehr geholfen. Wir legen Euch dieses Referat als Gruß zum Weihnachtsfest bei.

### **Begegnungen in Bangkok**

Sehr gute Begegnungen hatten wir an zwei Abenden mit Pattama Sinjumasak und Pumarin Klabjai. Beide haben schon sehr fleißig für uns aus dem Englischen ins Thailändische übersetzt.

### **Literaturarbeit**

Im Laufe unseres Dienstes wurde immer deutlicher, wie sehr gute Literatur für die ärmere Landbevölkerung dringend erforderlich ist. Dazu muss man wissen, dass hier keine Lesekultur herrscht, die Zeit zum Lesen auch äußerst knapp bemessen ist. Folglich müssen sachlich richtige, aber sehr leicht verständliche Schriften geschrieben werden, die nicht länger sind als 2 DIN A 4 Seiten. Wir denken an Texte, die für Christen in armen Dorfgemeinden hilfreich sind.

### **Neue Lieder**

Ebenfalls im Laufe unserer Arbeit wurde deutlich, wie dringend es ist, neues geistliches Liedgut in die Gemeinden zu bringen. Meist werden immer wieder die gleichen Lieder, sowie Importe aus USA und Australien in Thai gesungen. Die Bibel aber redet davon, dass wir neue Lieder dem HERRN singen sollen. Nun, ausgerechnet uns Farangs (westliche Ausländer) schenkt der HERR neue Lieder mit kurzen Texten und Melodien. Manche Texte liegen zunächst in deutsch vor, die wir dann in Thai übersetzen. Und wie wir festgestellt haben, kommen sie in den Gemeinden gut an.

### **Der Garten**

war ja in einem sehr wüsten Zustand als wir nach den vielen Reisen wieder zu Hause angekommen waren. Unsere Papaya-Bäume haben

allerdings bis jetzt sehr reichlich getragen, ebenso Büsche mit sehr scharfen Chili-Schoten. Unsere Bananenstaude im Gemüsegarten lieferte reichlich, und von den Bananenstauden in unserem Obstgarten werden wir bald neue Früchte ernten können. Wir baten Gott um einen neuen Gartenmitarbeiter. Khun Fons Ehemann, der nun nicht mehr als Wachmann arbeitet, hat sich bereit erklärt, bei uns im Garten zu arbeiten. Wir sind erstaunt, wie gut und verhältnismäßig schnell er wieder mehr Ordnung hineinbrachte. Er muss allerdings wegen der Ernte zu Hause seine Arbeit bei uns unterbrechen und will dann ab Januar wieder bei uns einsteigen. Unser Gartenzaun aus Bambus muss wieder in Ordnung gebracht werden. Kurz vor Beginn der nächsten Regenzeit soll er dann neues Gemüsesaatgut säen. Damit werden wir viel Wasser in der regenarmen Zeit sparen.

### **Kinder aus dem Dorf**

Im Oktober waren bei uns die Ferien in der Mitte des thailändischen Schuljahrs. In dieser Zeit kamen fast täglich 6 – 8 Kinder zu uns, zum Essen und Spielen und sogar freiwillig zum Englischlernen. Christine kümmert sich um sie. Seit dem Ende der Ferien kommen Kinder am Samstag oder am späten Nachmittag zu uns. Sie kommen aus recht armen Familien, und wir geben ihnen gebrauchte Kleidung mit, die wir für diesen Zweck gespendet bekamen, und Lebensmittel. Die Kinder kommen sehr gerne zu uns. Wir stellen fest, dass sich die Kinder jetzt besser benehmen als früher.

### **Christmasparty am 20. Dezember 2014**

Weil seit Oktober wieder vermehrt Kinder zu uns kommen, haben wir uns entschlossen, doch eine Christmasparty für alle Kinder des Dorfes zu halten. Dorf 11 feiert mit uns. Wir wissen nicht, wieviele Kinder kommen werden, 20 oder 100. Auf jeden Fall gibt es wie immer zuerst die Weihnachtsbotschaft und Spiel und Spaß und leckeres Essen. Anstatt Süßigkeiten gibt es Obst und kleine Geschenke, die nützlich sind, wie Hygienartikel und Schulmaterialien.

### **Gründe zu danken**

- Bei unseren vielen Reisen wurden wir sehr bewahrt. Uns wurde nichts gestohlen und wir brauchten dieses Mal keine Krankenhausbehandlung.
- Wir haben die erbetenen Visa und die Arbeitserlaubnis erhalten und Christine muss deshalb nicht das Land verlassen.
- Im November haben wir wieder reichlich Früchte und Gemüse

geschenkt bekommen und sie in unserem Dankbuch niedergeschrieben.

- Pastorin Jupin und Khun Jotaka unterstützen uns weiterhin im Gottesdienst und auch praktisch, besonders bei größeren Einkaufsfahrten.

### **Worum wir Gott bitten:**

- Für unsere Weihnachtsfeier am 20. Dezember
- Hilfe bei der Vorbereitung der Stiftung
- Wir brauchen Zeit und Kraft und Erfolg zum Lernen der Sprache.

**Wir wünschen Euch eine friedliche und frohe Weihnachtszeit und Gottes Kraft und Segen für alles was in den nächsten Monaten auf Euch zukommt.**

**In herzlicher Verbundenheit grüßen Euch aus Lum Sum**

**Eure *Christine und Reiner Hennig***

<p><b><u>Unsere thailändische Adresse:</u></b> Dr. Reiner Georg Hennig Christine Margarete Hennig 299 Moo 2 Muban Kaosamchan - Tambon Lum Sum Amphoe Sai Yok Kanchanaburi 71150 Thailand Tel. ( 0066 ) 034 - 585054 Email: <a href="mailto:henniglumsum@yahoo.com">henniglumsum@yahoo.com</a> <a href="http://www.hennig-lumsum-online.de">www.hennig-lumsum-online.de</a></p>	<p>ดีออกเตอร์ ไรน่า จอจซ์ เฮ็นนิก คริสติน่า มาร์กาเรต้า เฮ็นนิก 299 หมู่ 2 ตำบลลุ่มสุ่ม อำเภอไทรโยค จังหวัดกาญจนบุรี 71150 โทร 034 - 585054 Email: <a href="mailto:henniglumsum@yahoo.com">henniglumsum@yahoo.com</a> <a href="http://www.hennig-lumsum-online.de">www.hennig-lumsum-online.de</a></p>
<p><b><u>Unsere Bankverbindung:</u></b> Missionsverein Lasst uns gehen Sparkasse Bamberg Konto 810 918 227 BLZ 770 500 00 Verwendungszweck: Missionare Hennig <b><u>Bitte unbedingt angeben!</u></b> Spendenbescheinigungen werden von hier ausgestellt</p>	<p><b><u>Unsere Bankverbindung:</u></b> Reiner Hennig ING Diba Konto 5403753110 BLZ 500 105 17  Für Zuwendungen über dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden</p>